

## Literarisches Quartett

<b>Schulart (en)</b>	Gymnasium/Realschule/FOS/BOS
<b>Jahrgangsstufe(n)</b>	9 bis 13
<b>Fach/Fächer/fachüb.</b>	Deutsch
<b>Textarten</b>	literarische Texte (Romane, Jugendbücher, auch kürzere Textsorten sind möglich), grundsätzlich sind auch andere Medien (Filme, Serien, dgl.) möglich
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Methode orientiert sich an der erfolgreichsten Literatursendung im Deutschen Fernsehen (von 1988 bis 2001, wieder ab 2015 im ZDF): Vier Personen diskutieren möglichst lebendig und kontrovers über einen (aktuellen) literarischen Text, den sie zuvor gelesen haben. Schwierigkeitsgrad der Texte und Diskurskategorien variieren je nach Schulform und Jahrgangsstufe.
<b>Hinweise</b>	<p>U 21 Quartett im ZDF: <a href="https://www.zdf.de/kultur/das-literarische-quartett/das-literarische-quartett-spezial-u21-vom-19-oktober-2024-100.html">https://www.zdf.de/kultur/das-literarische-quartett/das-literarische-quartett-spezial-u21-vom-19-oktober-2024-100.html</a></p> <p>Vorschlag ISB: literarisches Quartett als mündliche Leistungserhebung in Jgst. 11 des Gym. (stark an das Vorgehen bei „Jugend debattiert“ angelehnt):</p> <p><a href="https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/Faecher/Deutsch/Muendliche_Leistungsnachweise/Literarisches_Quartett.pdf">https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/Faecher/Deutsch/Muendliche_Leistungsnachweise/Literarisches_Quartett.pdf</a></p> <p>Praxis Deutsch Nr. 280 (2020) Gespräche über Literatur</p>
<b>Materialien</b>	Bücher/Texte, ev. Aufnahmetechnik (z.B. Smartphone)

## Literarisches Quartett

### Methodenkarte Lehrkraft

#### Vorbereitung/Einführung:

- sorgfältige Auswahl der Texte (mögliche Anregungen: [Nominierungen deutscher Jugendliteraturpreis](#), [Nominierungen deutscher Buchpreis](#), [Rezensionen auf #bayern.lesen](#))
- Grundsatzfrage der Textauswahl: Ähnlichkeit versus Verschiedenheit der Texte (Genres, Themen, Protagonisten, usw.)
- Vorstellung des Formats „literarisches Quartett“ (ZDF), Erläuterung der Regeln für die Durchführung/Diskussion, Besprechung Beurteilungskriterien literarischer Texte (siehe Schülerkarte)
- Verfahren zur Verteilung der Texte für das Quartett auf die Schülergruppen: Verlosung, Selbstwahl der SuS
- Integration des literarischen Quartetts in den Deutschunterricht: Begriff und Konzept „Gegenwartsliteratur“, [Verfassen einer Buchrezension](#) zum besprochenen Text im Vorfeld, Diskussions/Debattiertechniken, Rezeptionsprozesse von Literatur
- Vorlauf von der Ankündigung bis zur Durchführung des Quartetts: ca. 4 bis 5 Wochen (häufig über Ferienzeiten)

#### Durchführung und (mögliche) Bewertung:

- in der Klasse oder Jahrgangsstufe, pro Text wird 15 bis 20 min diskutiert, mögliche audio(visuelle) Aufnahme zur späteren Auswertung
- ansprechender Rahmen: Klassenverband, Schulbibliothek, Aula, eventuell auch öffentliche Räumlichkeiten (z. B. Stadtbibliothek)
- Quartett als (kleiner) Leistungsnachweis, Bewertungskriterien: Gesprächs- und Diskussionsfähigkeit, inhaltliche Kenntnisse, neue/kreative Aspekte zum Text, Publikumsorientierung
- stärker kompetitiv ausgerichtet: SuS stimmen (anonym) über bestes Buch und beste Diskussion ab, Siegertexte oder Siegergruppen aus den einzelnen Klassen treten nochmals gegeneinander an

#### Anschlusskommunikation/Weiterführung:

- Auswertung der Schülervoten zum Quartett in den Klassen, UG über Kriterien und Folgen literarischer Wertung(en)
- gemeinsames Hören der aufgenommenen Quartette, kritische Auswertung der Diskussionen
- Dokumentation des literarischen Quartetts in der Schulbibliothek und/oder auf der Homepage der Schule: behandelte Texte, Literaturkritiken, Urteile der SuS
- Lesungen/Autorbegegnungen zu einzelnen Texten aus dem literarischen Quartett

### Zielsetzungen/Kompetenzen

- Intensive, individuelle Auseinandersetzung mit einem literarischen Text (in aller Regel geschieht dies wesentlich intensiver als bei Klassenlektüren)
- Leseförderung/Anregung zum Lesen über die peer group
- Kennenlernen neuer, nichtkanonischer literarischer Texte
- Schulung der Debattenfähigkeit und Selbstorganisation der SuS
- Ergänzung/Auflockerung des herkömmlichen Deutschunterrichts
- Anwendung literaturästhetischer und interpretativer Kenntnisse der SuS
- Kommunikation über Literatur auf Augenhöhe, Förderung der Kritik- und Urteilsfähigkeit
- Kennenlernen neuer Formen der Kommunikation über Literatur und der Partizipation an literarischer Öffentlichkeit

## Literarisches Quartett

### Methodenkarte Schüler/in

#### Wie gehst du vor?

##### Erster Schritt (eigene Vorbereitung):

- genaue und kritische Lektüre deines Textes
- Dokumentation deiner Lektüre (Notizen, Lesetagebuch)
- **Mögliche Beurteilungskriterien zu den Texten/welche Fragen kannst du an die Texte stellen?**

Eine erste Hilfe und Orientierung können dabei die [Strategiefächer](#) darstellen, mit deren Hilfe du die Handlungen, die zeitliche Gestaltung, die Figuren, die Art des Erzählens und die verschiedenen Bedeutungsebenen und deren Zusammenspiel in literarischen Texten erschließen kannst. Dabei musst du nicht alle vorgeschlagenen Fragen zur Untersuchung aufgreifen, sondern kannst dich die Fragen konzentrieren, die dir wichtig für die Diskussion des Textes erscheinen.

Daneben kannst du noch folgende Aspekte aufgreifen:

Was ist an dem Thema, an dem Konflikt aktuell? Wird es/er differenziert dargestellt?

Wie ist das Verhältnis von Realität und Fiktion? In welche Welten wird der/die Leser/in geführt?

Wie und auf welche Weise wird im Text Spannung aufgebaut?

##### Zweiter Schritt (Vorabsprachen in der Gruppe):

- kurze Absprache in der Quartettgruppe: Wer stellt den Autor/in vor, wer gibt eine kurze Einführung zum Geschehen?
- am besten wenig oder keine Absprachen zu den eigenen Positionen zum Text: Je kontroverser und überraschender die Diskussion zum Text verläuft, desto interessanter ist diese für die Zuhörer!

##### Dritter Schritt (Durchführung des Quartetts):

- am Anfang: kurze Infos zum Autor/in, knappe Infos zum Setting (Ort, Zeit, Grundthema) (jeweils einige Sätze), langwierige Inhaltsangaben vermeiden
- dann zügig mit eigenen Positionierungen/Urteilen zum Text beginnen
- pointierte Meinung zum Text entwickeln und diese begründen
- kommunikatives Verhalten: auf die Meinungen der anderen Quartetteilnehmer/innen eingehen, alle Teilnehmer sollen gleichberechtigt zu Wort kommen
- Publikumsorientierung: die Zuhörer sollen die Diskussion nachvollziehen können und für den Text interessieren
- eventuell aussagekräftige Textstellen kurz zitieren
- am Ende: eigene Positionierung zum Text nochmals kurz zusammenfassen